

WERKSTATT DER KULTUREN präsentiert // presents:

TANZnews

TrANszendente Performances made in Germany

Grafik: Verena Postweiler

Foto: © Tomi Milagros

Start: 3. Februar 2010 // Kuratorin: Oxana Chi

Jeden 1. Mittwoch im Monat // *Every 1st. Wednesday of the month* // 20:00 Uhr // 8 pm

Ort // *Location*: Werkstatt der Kulturen // www.werkstatt-der-kulturen.de

Wissmannstrasse 32 // Berlin Neukölln // U7, U8 Hermannplatz

Mit freundlicher Unterstützung von:

FONDS
SOZIOKULTUR

N⁺
Hilfswilling
Neukölln

MOVEO
YOGA STUDIO BERLIN
www.moveo-studio.de

Medienpartner:

die tageszeitung

TANZFORUM
BERLIN

03.02 // 20:00 Uhr // Do or Die

Moderner Tanz von Jennifer Mann & Heidi Weiss (Berlin / USA)



Die Choreographie basiert auf einer philosophischen Abhandlung von Eckhart Tolle über das Ego, das uns fest im Griff hat und uns zum ständigen »machen« motiviert. »Do or Die« hat eine choreographische Dichte, die die Idee des Themas vollstens ausschöpft.

Tanz: Jennifer Mann, Heidi Weiss // Musikmix: Stefan Pahlke

03.03 // 20:00 Uhr // The mongoteque Allstars

Bewegtes Gesamtkunstwerk von Haouika Zun Porro (Berlin / Iran / Marokko)



Das Stück ist eine farbenprächtige Partitur über die Besonderheiten der Andersartigkeit. »The mongoteque Allstars« sind ein Künstlerkollektiv aus dem Iran, Deutschland, Tschechien, Marokko etc., das ausdrucksstarke Performances kreiert, die Mode, Make-up und Hairdesign, Video- und Lichtinstallationen, Musik und kraftvollen

Tanz in einem Gesamtkunstwerk vereinen.

PerformerInnen: Andrea Duricova, Sunita Hofmann, Thomas Proksch, Alex Pintz, Charisma Bruckmann, Laela Porro, Haouika Zun Porro

07.04 // 20:00 Uhr // Black Swan Solo & Layè

Choreographische Arbeiten von Aari Damas (Berlin / Haiti)



Der Schwan hat auf faszinierende Weise die westliche Tanzmythologie bereichert und erweitert. Das Ballett »Black Swan Solo« ist eine tänzerische Verkörperung des Schwanes als Tier und Symbol. Layè ist die Bezeichnung für eine runde, flache Strohschale. Das Stück bringt mit tänzerischen Mitteln Traditionen und alltägliche Geschichten des haitianischen Volks zum Ausdruck.

05.05 // 20:00 Uhr // Songs of the Equinox

Lyrischer Tanz von Kelvin O. Hardy (Berlin / USA)



Die Beschäftigung mit komplizierten Lebenssituationen steht im Mittelpunkt dieser Arbeit. Inneres Durcheinander wird nach außen gebracht und choreographisch präsentiert. Von zentraler Bedeutung ist die individuelle Verarbeitung solcher Phasen in Form von Konfrontation sowohl mit negativen als auch positiven Emotionen.

Mit Johanna Baak, Paula Ebeling, Laura Alonso, Denise Noack

02.06 // 20:00 Uhr // Kingana Rencontre

Tanz-Theater von Rogromel Laoukoura & Jacqui Gauvrit (Berlin / Tchad)



Das Tanz-Theater-Stück ist aus der Begegnung des tchadischen Tänzers und Choreographen Rogromel Laoukoura und der Berliner Tänzerin Jacqui Gauvrit entstanden. Zwei sehr unterschiedliche Charaktere, die sich performativ dem / der Anderen nähern, ohne die eigene Persönlichkeit aufzugeben.

Musikalische Begleitung: Alain Gauvrit: Akkordeon, Mundharmonika, N'Goni // Francois Asukaten Tendeng: Djembe, Lokolé, Kleinperkussion

07.07 // 20:00 Uhr // Adom

Tanz-Duett von Zufit Simon (Berlin / Israel)



Ein choreografisch dichtes, musikalisches Duett, das als Skizze begann und sich von Vorstellung zu Vorstellung weiterentwickelte. Es kristallisiert sich eine spezifische Bewegungsqualität der zwei Körper zueinander und zum Boden heraus, die ein Netz aus komplexen Tanzfiguren spannt.

Tanz: Zufit Simon, Brit Rodemund // Musik: Nackt / Warrensuicide »Zufit Peace 1«, screen 1, Emre Sevindik

Eine artblau Produktion, gefördert im Rahmen einer Konzeptionsförderung des Landes Niedersachsen und tanznacht berlin.